

Gang nach Buchenwald

Zum Abschluss seiner diesjährigen Auflage hat das Kunstfest Weimar mit dem Projekt »Gang nach Buchenwald« an das Leid von KZ-Häftlingen und die Befreiung des Konzentrationslagers vor 75 Jahren erinnert. Bei dem Gedenkspaziergang am Sonntag gingen die rund 200 Teilnehmer etwa neun Kilometer vom Bahnhofsvorplatz in Weimar zum ehemaligen Lager auf dem Ettersberg. Auf dem Gelände der heutigen Gedenkstätte trugen Mitglieder der Staatskapelle Weimar und des Deutschen Nationaltheaters Musik und Texte zum Alltag in dem ehemaligen KZ und zu seiner Befreiung vor. Auch berichteten KZ-Überlebende per Videostream als Zeitzeugen über ihre Erfahrungen. Wegen der Coronapandemie war die ursprünglich geplante große Gedenkfeier zum 75. Jahrestag der Befreiung Buchenwalds im April abgesagt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386417.buchenwald-gang-nach-buchenwald.html>